

Innovationen für die Zukunft von Gera-Web

Firma im neuen Gebäude in Bieblach-Ost

Gera. Als die Interneteuphorie noch nicht so sehr um sich gegriffen hatte, war die Geschäftsidee für Gera-Web bereits geboren. „1996 haben wir angefangen. Wir fanden, dass das Internet ein guter Ansatzpunkt ist“, erinnert sich Ingo Süß, Geschäftsführer von Gera-Web. Los ging es mit einer Autobörse, die Gera-Web gemeinsam mit dem Autohaus Göfner ins Netz gestellt hat. „So etwas war damals noch nicht so populär“, ist Süß ein wenig stolz, Vorreiter auf dem Gebiet in Gera gewesen zu sein.

Autohäuser zählen auch heute zum Kundenkreis von Gera-Web. So hat das Unternehmen unter anderem die Vernetzung für BMW-Autohäuser der Region wie beispielsweise für das Autohaus Kretter in Gera realisiert. Ein weiterer Kunde ist das Druckhaus Gera, das durch die Netzwerkneuerungen von Gera-Web nicht mehr wie früher CDs von Gera nach Erfurt transportieren muss. Jetzt ist diese Aufgabe mit einfachen Mausklicks gelöst.

Seit 2000 unterstützt Gera-Web Schulen bei ihren Internetpräsentationen. So erhalten Bildungseinrichtungen kostenlos eine de-Domain, E-Mail-Postfächer, einen FTP-Zugang zur Pflege der Webseiten und Unterstützung bei der Erstellung der Homepages.

Im Jahr 2001 entwickelte Gera-Web den sogenannten Speedmaaxx-Server. Dieses Produkt vereinfacht die moderne Bürokommunikation. Komplexe Systeme wie Faxserver, Mailserver, Nutzerverwaltung und Datenmanagement können so einfach und bequem über ein Web-Interface bedient werden. Dieses Jahr hat Gera-Web begonnen, Workshops

zu veranstalten, um Administratoren in den Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, sich mit Netzwerktechnologien auseinander zu setzen. Am Mittwoch fand bei Gera-Web ein Workshop mit der Thüringer Telefongesellschaft Jetzt! rund um das Thema Standortvernetzung, Datenverbindung und Netzwerksicherheit statt. Außerdem führt Gera-Web ab diesem Jahr Firmenschulungen für kundenspezifische Programme durch.

Neben den geschäftsführenden Gesellschaftern Stefan Würfel und Ingo Süß kümmern sich weitere elf Mitarbeiter – Verkäufer, Techniker, Berater, Designer und Softwareentwickler – um die Kunden. Die Firma, die zunächst im Technologie- und Gründerzentrum in Gera zu finden war, sitzt jetzt in einem neu gebauten Haus im Gewerbegebiet Bieblach-Ost.

Im März dieses Jahres wurde mit dem Bau des Firmengebäudes begonnen, nun sind die Arbeiten so gut wie beendet.

Über die gute Zusammenarbeit mit der Firma Buschendorf & Einsle, die die Arbeiten ausgeführt hat, freut sich Ingo Süß. Auch die Kooperation mit der Stadt Gera insbesondere mit den Kollegen der Wirtschaftsförderung lobt der Geschäftsführer. Ohne die Mitarbeit der Stadt wäre der Neubau nicht entstanden.

Die aufwändige Netzwerkverkabelung im Haus wurde in Zusammenarbeit mit der Firma EAB Jena gut realisiert, so Stefan Würfel. Auch beim Einrichtungshaus Hecht aus Bad Klosterlausnitz, das die Innenausstattung des Gebäudes umgesetzt hat, bedanken sich die geschäftsführenden Gesellschafter von Gera-Web.



Blick auf das neu errichtete Gebäude in Bieblach-Ost, in dem Gera-Web arbeitet. Im März dieses Jahres wurde mit dem Bau des Firmengebäudes begonnen, nun sind die Arbeiten so gut wie beendet. (Foto: Grieser)



Die Mitarbeiter von Gera-Web im Seminarraum der Firma in Bieblach-Ost. (Foto: Grieser)